



Die Gemeinde pflegt mit den beiden Gemeinden Duvin (GR) und Soubey (JU) Patenbeziehungen. Das Engagement für Duvin geht in die 60er-Jahre, dasjenige für Soubey auf die 900-Jahr-Feier der Schweiz im Jahr 1991 zurück. Jährlich steht jeweils ein bestimmter Betrag für Infrastrukturprojekte zur Verfügung, sofern dem Gemeinderat ein entsprechendes, unterstützungsfähiges Projekt unterbreitet wird. Zudem pflegt die Gemeinde Binningen seit 1993 freundschaftliche Beziehungen mit der Stadt Kaluga, Russland. Im Vordergrund steht hier ein Projekt für Studentenaustausch und Studienmöglichkeiten.

Die Beziehungen der Gemeinde Binningen zur Gemeinde [Soubey](#) gehen auf ein gemeinsames Leimentaler Projekt anlässlich der 900-Jahr-Feier der Schweiz im 1991 zurück. Ziel des Projektes war es, Geld für ein finanziell ärmeres Tal in der Schweiz bereitzustellen. Abklärungen ergaben, dass das Clos du Doubs mit seinen sechs Gemeinden zum ärmsten Tal der Schweiz gehört. Jede Leimentaler Gemeinde wurde Patin einer dieser Gemeinden. Binningen übernahm die Patenschaft von Soubey.

Für die Patengemeinden stellt die Gemeinde Binningen jährlich einen Beitrag ins Budget. Im Sommer 2001 erhielt Soubey daraus einen Beitrag von CHF 15'000.— für die Instandstellung der Trinkwasseranlage. Im Frühjahr 2003 wurden ihr vom Gemeinderat CHF 20'000.— für die Anschaffung neuen Schulmobiliars zugesprochen. Im Jahr 2005 waren es CHF 15'000.— für Sanierungsarbeiten am Gemeindesaal und der Gemeindeverwaltung, die der Gemeinderat bewilligte, weil die Gemeinde Soubey diese Unterhaltskosten aufgrund der finanziellen Lage selbst nicht leisten kann.

Die Patenschaft von [Duvin](#) geht auf eine Anfrage der Schweizer Patenschaft für die Berggemeinden in den 60er-Jahren an die damalige Gemeindeversammlung zurück. Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden ist als Verein organisiert, der aus dem Gedanken der Solidarität mit Berggemeinden entstanden ist. Duvin ist eine kleine Berggemeinde in der Region Surselva. Im Jahr 2005 zählte sie 93 Einwohnerinnen und Einwohner, davon besuchten 16 Kinder den Kindergarten oder die Primarschule, wie den statistischen Angaben des Amtes für Graubünden zu entnehmen ist. Die Binninger Gemeindeversammlung beschloss damals, die Patenschaft für Duvin mit regelmässigen Unterstützungsprojekten zu übernehmen, beispielsweise im Jahr 2007 in Form eines Beitrages für die Vergrösserung eines bestehenden Spielplatzes.

Das Engagement der Gemeinde Binningen für die Stadt Kaluga besteht seit 1993. Im Vordergrund der Zusammenarbeit mit Kaluga steht ein Studentenprojekt, das 2007 zum siebten Mal durchgeführt wurde. Die Akademie für staatliche Dienst, Filiale Kaluga, ist besonders auf diese Art der Unterstützung angewiesen. Die Schweiz bietet insgesamt nur zwölf Studienplätze an Schweizer Universitäten für russische Studierende pro Jahr an. Dies deshalb, weil nur wenige Studierende aus dem Westen an einem Studium in Russland interessiert sind und westliche Universitäten deshalb nur wenige Austausch- und Studienmöglichkeiten anbieten. Die Gemeinde Binningen gibt mit dem Austauschprojekt weiteren Studierenden die Möglichkeit, Einblick in die Arbeitswelt von der praktischen Seite her zu erhalten. Die Gemeinde vermittelt so genannte Praktikumsplätze in unterschiedlichen Betrieben für jeweils drei Wochen. Zwei Studierende absolvieren ihren Einsatz auf der Gemeindeverwaltung. Mit dem Lohn bestreiten die Studierenden ihre Reise- und Aufenthaltskosten. Die Gemeinde stellt diesem Projekt jährlich CHF 17'000.— zur Verfügung.